

Am nächsten Montag kam ich mit Verspätung aus dem Unterricht, weil ich Ärger bekam, weil ich zu viel geredet hatte. Ms. Woods ließ mich danach bleiben und hielt mir zehn Minuten lang einen Vortrag. Danach rannte ich los, um Raj einzuholen. Ich fand ihn fast bei seinem Haus, wie er mit Ohrstöpseln ging, die mit einem Telefon verbunden waren, das er in der Hand hielt. "Oh wow Mann, hast du jetzt dein eigenes Telefon?" - „Nee Mann, es ist Scottys uraltes Telefon. Es hat keine gute SIM-Karte. Ich benutze es nur, um Musik zu hören und Videos zu machen.“ - "Videos?" - "Oh ja, komm rein und ich zeige es dir!" Ich folgte ihm seine Einfahrt hinauf und beobachtete, wie sein Hintern in seiner Jeans gebeugt wurde. Sein Hemd steckte in seiner Tasche und sein glatter Rücken begann unter der heißen Sonne zu schwitzen. Ich fühlte wie mein Schwanz hart wurde, tat aber nichts, um das Zelt in meiner Jeans für jeden zu verbergen, der an uns vorbeikam. Drinnen zog ich mein Hemd aus und wir gingen in sein Zimmer und schlossen die Tür. Er fing an, wie üblich alle seine Kleider auszuziehen. Er war nackt, bevor ich es war. Als ich meine Hose herunterzog, spürte ich einen nassen Finger in meinem Arsch wackeln. Er schob ihn ganz hinein. "Verdammt, du bist leer." - "Was ist mit dir?" Ich fragte. "Ich musste früher scheißen, sonst hätte ich mir in die Hose gemacht. Ich hatte keine Windel an." Ich lachte über seinen Witz. Wir lagen Schulter an Schulter zusammen auf demselben Kissen auf seinem Bett. Er hatte das alte iPhone in der Hand. „Ich nehme hier ständig Videos auf. Einige der Sachen hier mögen dir vielleicht gefallen - aber du darfst es niemandem erzählen!“ - "Okay Mann." Er gab mir das Telefon und ich navigierte zu seinen Videos. Ich klickte auf eine und sah plötzlich die drei als Höhlenmenschen verkleidet. „Oh, das ist wirklich alt ... eines von Scottys. Ich wusste nicht, dass das noch da ist. Es ist vor etwa fünf Jahren an Halloween.“ Anscheinend hielt ihr Vater das Telefon und es zeigte Raj in einem kleinen Wickelstück aus Rohhaut, das gerade seinen Schritt bedeckte. Bobby war in einem gefälschten pelzigen Ding, das die Größe einer Wrestling-Single hatte und eine Schulter bedeckte, aber die andere und die Hälfte seiner Brust freilegte. Der untere Teil bedeckte seine Taille - alles war versiegelt. Scotty trug eine Art Shorts in der Größe eines kleinen Tachos mit einem gefälschten Tierhautdruck. Er trug einen riesigen Holzknüppel und hatte einen falschen Knochen, der aussah, als stecke er durch sein Ohrläppchen. „Wow, ihr saht alle knallhart aus!“ Ich sagte. "Ja, ich war sechs, Bobby in unserem Alter, und ich glaube, Scotty war 13 oder 14." Ihr Vater machte offensichtlich den Schuss und gab das Telefon dann an Scotty zurück. Das Video kam mir wie kleine Clips vor, die zu einem Video zusammengefügt wurden. Als nächstes sah ich sie im Dunkeln auf dem Bürgersteig gehen. Bobby zog seinen Schwanz hinter einem Auto aus dem Innenbein seines Outfits und pisste auf den Reifen. "Tut mir leid, Mann, ich musste so dringend!"

Scotty hielt den größten Teil des Telefons, aber es wurde auch an Bobby hin und her gereicht. Als nächstes gab es mehrere Clips von ihnen, wie sie an der Tür klingelten und ihnen gesagt wurde, wie süß sie aussahen. Andere sagten ihnen, es sei zu kalt, um so wenig Kleidung anzuziehen. Gegen Ende hörte ich Raj mit Kinderstimme sagen „Ich kann es kaum erwarten! Ich kann es kaum erwarten!“ Wir sehen ihn dann in seinem kleinen Lendenschurz hocken und direkt auf dem Bürgersteig spritzt er eine schmutzige Scheiße auf den Bürgersteig! Andere gehen vorbei und man hört, wie sich Scotty für seinen "dummen kleinen Bruder" entschuldigt. Raj steht einfach auf und geht weiter! Also die ganze Zeit keine Unterwäsche an unter dem Lendenschurz! "Wow Mann, das ist zu verdammt verrückt!" Ich sagte. Wir lachten und Raj griff nach unten, um meinen Schwanz zu streicheln. "Es kommen bessere Sachen! Alles andere ist neu." Der Bildschirm des nächsten Videos zeigte Raj's nackte Füße, die durch den Flur ihres

Hauses gingen. Das Telefon bewegt sich nach unten, um zu zeigen, dass er nackt ist, und bewegt sich dann zurück auf den Boden. "Lass uns meinen Bruder und seinen Freund stürmen!" Sagt er zum Telefon. Das Telefon gleitet unter eine Tür und oben sieht man Bobby mit heruntergelassener Hose und nacktem Oberkörper, der von einem Afroamerikaner gefickt wird, der bis auf rote Socken nackt ist. Der Typ fickt Bobby richtig hart und sie beugen sich über seinen Computertisch. Der Monitor auf dem Schreibtisch wackelt. Bobby stöhnt laut und der andere grunzt. Das Telefon bewegt sich nach oben und zeigt die Türöffnung an. "Hey Bobby, ich kann meine saubere Unterwäsche nicht finden ... wo ist sie?" Der Typ, der seinen Bruder fickt, sagt "Alter, was macht dein kleiner Bruder hier nackt?" - "Fickt ihr Jungs?" Raj sagt, sich dumm zu stellen. „Ich bin kurz davor zu kommen. Er kann zusehen, wenn du ihn lässt, denn ich werde mich nicht zurückziehen!“ - "Fick mich einfach Mann, fick mich härter. Ich werde meinen Bruder später schlagen!" Bobby grunzt. Die Kamera ist in einem seltsamen Winkel, als wäre sie hinter etwas versteckt. Ich sehe zu, wie der größere bullige Typ zu stöhnen anfängt und sein Sperma in Bobby schießt. Sobald es vorbei ist, fängt der Typ an, sich hektisch anzuziehen. Er sagt nur "Ihr seid verrückt!" und ging. Bobby zieht sich den ganzen Weg aus und dann sieht man Raj zu ihm eilen und Bobby beugt sich vor. Raj steckte sein Gesicht in die Ritze seines Bruders und fing an, an dem geschwellenen Loch zu saugen. Dann weicht er ein wenig zurück und Bobby beginnt zu furzen und ein Strang Sperma sabbert in Rajs Mund. Dann schlürft er durch weitere Fürze, bis er denkt, dass er fertig ist. Dann streichelt Bobby Raj liebevoll über den Kopf und sagt „Ich liebe dich, kleiner Bruder!“ Ich sitze mit offenem Mund da, als das Video stoppt. Rajs Kopf liegt auf meiner Schulter. "Es gibt mehr!"

Ich berühre den Bildschirm, um den nächsten zu spielen. Diesmal fickt Scotty Bobby, während sie sich ein Ballspiel ansehen. Scotty schreit den Fernseher an, um dem Spieler zu sagen, dass er einen Homerun machen soll, während er Bobby knallt. Dann blinzelt er und atmet schwer. Er verlangsamte sein Ficken und zog sich zurück. Raj rennt hinüber und nimmt den braunen Schwanz in den Mund und beginnt ihn sauber zu lutschen. Scotty bedankt sich und geht weg. Raj macht dann den gleichen Vorgang, indem er Sperma aus dem frisch gefickten Arschloch seines Bruders isst. - Wir hörten auf und küssten uns mehrere Minuten lang und spielten mit dem Penis des anderen. Ich zwängte meinen Finger in Rajs Hintern und kramte ein Pekannussgroßes Nugget heraus. Ich schob es in seinen offenen Mund und dann küssten wir uns und reichten es hin und her. Bevor es sich vollständig aufgelöst hatte, kaute er es und schluckte es hart. "Lecker!" er sagte. "Siehst du das anderes!" Der nächste zeigte seinen Vater, wie er auf einem Toilettensitz mit Metallbeinen saß! Sein Vater trug nur einen Jock. "Oh mein Gott - dein Vater!" Ich keuchte. Er griff zum Telefon. "Ich kann dich das nicht sehen lassen." Er klickte auf dem Telefon herum und tippte auf den Bildschirm. Er hat es gelöscht. Ich war irgendwie enttäuscht. Ich musste wissen, was daran so geheim war. "Hier, pass auf den anderen auf!" Er legte das Telefon auf ein Kissen und wir schauten es uns gemeinsam an. Wir haben uns ein weiteres geheimes Video angesehen, in dem Bobby gefickt wird - diesmal von einem UPS-Lieferanten in der Garage. Er war groß, dünn und rothaarig. Alles begann damit, dass die Handykamera Bobby nackt in der Garage erwischte. Von den beiden rollenden Garagentoren war eines geschlossen. Die andere Tür war offen und man konnte vorbeifahrende Autos sehen. Bobby saß auf einem alten Bürostuhl mit dem Rücken zum freien Blick auf die Straße, aber man merkte, dass der Stuhl seinen nackten Körper verbarg. Er war jedoch offensichtlich ohne Hemd. Ich konnte hören, wie ein Lastwagen langsamer wurde und die Gänge wechselte. Dann hörte ich Schritte. „Ich habe ein Paket für Joshua“, sagte eine heisere Stimme. Ins Blickfeld siehst du, wie der große, süße Kerl auf den Stuhl zugeht und Bobby herumwirbelt, um seinen nackten Körper zu zeigen. Er steht halb offen auf der Straße und zeigt ein nacktes Seitenprofil. „Ich kann dafür unterschreiben“, sagte Bobby kühl. "Heilige Scheiße, Junge, du bist hier draußen nackt!" "Ja,

also? Gefällt dir, was du siehst?" - "Nun verdammt ja!" Der UPS-Typ rieb sich den Schritt. "Du hast mir dein Paket geliefert, aber ich würde es gerne sehen." neckte Bobby. "Aber hier drüben!" Sie gehen zu der Seite, wo das Telefon versteckt ist. Der Typ öffnete seine Hose und zog einen anständigen Schwanz heraus, der schnell hart wurde. Bobby lutschte ein paar Minuten daran und öffnete dann den Kühlschrank in der Garage und holte etwas heraus und rieb es auf den Schwanz des Typen - Margarine? Bobby stieg auf eine offene Leiter und hielt sich fest, während der andere Typ sofort anfang, ihn zu ficken. Der Fick dauert weniger als fünf Minuten. Als der Kopf des Typen mit gereinigten Augen zurückrollt, spritzte Bobbys Schwanz eine Wolke Sperma in die Luft. Dann zog der Typ raus, machte den Reißverschluss zu und verließ die Garage. Als der Truck abfährt (man kann es hören), springt Raj hinter einer Kiste hervor und fängt an, die des Fahrers aus Bobbys Loch zu essen. Er dreht sich um und tätschelt Raj den Kopf. Dann schließt das elektrische Tor und die Garage wird dunkel. „Das war Brandon. Danach kam er regelmäßig vorbei, um zu ficken. Er hat allerdings eine neue Route und jetzt versucht Bobby, den Neuen zu verführen.“ Ich konnte es nicht glauben. Bobby war eine totale Schlampe für jeden, der ihn fickte ... und er schien wirklich gut darin zu sein. Wir hörten die Haustür schließen. "Papa!" Wir warteten ein paar Minuten und man hörte seinen Vater am Telefon. Er sprach mit jemandem über einen Richter. "Komm schon. Folge mir!"

Wir verließen sein Zimmer und gingen nackt durch den dunklen Flur. Als wir im hellen Wohnzimmer waren und seinem Vater den Rücken zuehrten, ließen wir uns vor den großen Fernseher fallen und er schnappte sich die Fernbedienung. Er hat es auf irgendeinen verrückten Cartoon gesetzt. Wir lagen auf unseren Bäuchen, mit dem Hintern in Richtung seines Vaters. Dann legte sein Vater das Telefon auf. „Hey Leute, ihr seht wirklich bequem aus, wenn ihr fernseht.“ Seinem Vater war es egal, dass wir so fernsahen! „Ja, Dad, Bruce und ich waren heiß, nachdem wir nach Hause gelaufen waren, und beschlossen uns abzukühlen.“ - "Okay cool." Das war es! Sein Vater sagte nichts weiter dazu. "Nun, wenn ihr es euch gemütlich macht, werde ich das wohl tun!" Ich drehte mich herum und sah zu, wie sein Vater seine Schuhe auszog wie zuvor. Er saß da in Hosen, schwarzen Fracksocken auf seinem Stuhl und zog seine Krawatte aus. Als nächstes kam sein Hemd ohne Unterhemd. Mit nacktem Oberkörper wackelte er mit den besockten Zehen. Dann zog er die verschwitzten Socken aus, um seine riesigen nackten Füße zu zeigen. Ich konnte seine Füße von meinem Platz auf dem Teppich riechen, als der Deckenventilator die Luft in meine Richtung blies. „Brauchst du eine Fußmassage, Dad?“ fragte Raj. "Sicher!" Er knöpfte seine Hose auf und stieg aus. Er trug hautenge Boxershorts, die nichts der Fantasie überließen. Ich konnte die Umrisse seines weichen Schwanzes vollständig sehen, der nach außen ragte. Es sah aus, als wäre es in den engen Beutel gezwungen worden. Seine fantastischen, haarigen, dicken Oberschenkel beugten sich bei jeder Bewegung. Seine riesigen Brustwarzen zeigten von jedem der leicht hängenden Brustmuskeln nach außen. "Bruce wird es tun!" Mein Gesicht wurde rot. Ich musste aufstehen und mein Schwanz war hart. Ich stand nervös auf und bedeckte meinen Schwanz mit einer Hand (als hätte er mich nicht schon gesehen). Ich kniete mich auf meine Knie und begann schüchtern, einen Fuß zu massieren. "Leg dich auf den Rücken ... es ist einfacher!" er schlug vor. Ich legte mich so hin, dass seine Füße neben meinem Oberkörper waren. "Leg dich auf den Rücken, ich zeige es dir." Sein Vater erklärte. Ich lag flach und er legte seine Füße auf meine Brust! Sie waren groß und fühlten sich auf meiner kühlen Haut heiß an. Sie waren nah an meinem Gesicht, als ich sie massierte. Stück für Stück näherte sich ein Fuß meinem Gesicht. Dann rieben die Zehen an meinen Lippen. Instinktiv saugte ich am großen Zeh. Im Augenwinkel sah ich, wie Raj die Kanäle zappte, ohne auf uns zu achten. Ich saugte an jedem Zeh dieses Fußes. Ich spürte, wie der andere an meinem kleinen Woody rieb! Ich leckte über den ersten Fuß und dann über den anderen. Während ich an den Zehen des anderen Fußes saugte, rieb der linke Fuß an meinen Haaren. Seine Füße

schmeckten salzig. Der Schweißgeruch war stark, aber berauschend. Seine großen Füße rieben über meinen nackten Körper. Sein Vater hatte seine Hände mit geschlossenen Augen hinter seinem Kopf, bis ich aufhörte. Er saß mit nacktem Oberkörper da und sah mit seinen riesigen Brustwarzen geschwollen aus. Dann öffnete er seine Augen und tätschelte die Armlehne neben ihm, bedeutete mir, heraufzukommen.

Ich stand auf und setzte mich auf die Armlehne des großen Stuhls. Sein großer haariger Arm griff um mich herum. Ich zog meine Füße vom Boden und sie hingen vor mir. Seine Hand berührte meinen nackten Hintern und glitt langsam meinen Rücken hinauf, was mir Schüttelfrost verursachte. Es ruhte auf meinem Kopf und drückte sanft nach unten. Ich bewegte meinen Kopf dorthin, wo er versuchte, auf mich zu zielen. Mein Kopf beugte sich zu seiner rechten Brustwarze. Meine Nase rieb daran. Ich roch Deodorant und Männerparfüm. Er roch wirklich gut. Haar umgab die riesige Brustwarze. Dann pressten sich meine Lippen dagegen. Er flüsterte: "Das ist es ... lutsch es!" Ich begann an der Brustwarze zu saugen und sie verhärtete sich in meinem Mund. Ich saugte zuerst sanft daran. Sein Vater sprach sehr leise. "Pflege die Tittle. Du kannst so fest saugen, wie du willst." Ich legte meine Hand auf den riesigen gebogenen Brustmuskel und drückte ihn. Es war fast wie eine große Brust, aber haarig und hart. Ich saugte und saugte und ein ruhiges Gefühl überkam mich. Ich saugte so stark ich konnte und es fühlte sich an, als würde sich die Brustwarze in meinem Mund noch mehr ausdehnen. Ich neckte ihn mehrmals mit meiner Zungenspitze und hörte ein Glucksen tief in seiner Brust. Seine Hand streichelte meinen Rücken und Hintern. Ich fühlte mich wirklich glücklich - nackt mit einem großen, heißen, haarigen Mann (und mein Kumpel nackt auf dem Boden hinter mir). Ich hätte mir das alles niemals in einer Fantasie ausdenken können. Nach ungefähr zehn Minuten auf dieser Brustwarze drängte er mich zur anderen und ich rutschte den ganzen Weg auf seinen Schoß. Ich spürte, wie sein harter Schwanz durch den Stoff seiner Unterwäsche gegen meinen Hintern drückte, als ich mich darauf setzte. Er streichelte meine Spalte und fingerte dann leicht mein Loch. Während ich an der anderen Tittle lutschte, benutzte ich meine Finger, um mit der anderen zu spielen. Ich zerdrückte es in meinen Fingern und rollte es herum. Sein Vater stöhnte. Ich sabberte über seine Brustmuskeln und verehrte sie. Ich rieb meine Nase und meinen Mund unter der Krümmung jedes runden Muskels. Meine Hand glitt an seinem Nabel vorbei und blieb an der Barriere seines Gummibandes stehen. "Steck deine Hand da rein, Kleiner." Ich tat, was mir gesagt wurde. Ein massiver haariger Busch erschien unter der freigelegten Lücke. Er legte mich sanft zurück auf die Armlehne und stand auf. Er schob den Slip nach unten und war dann völlig nackt. Sein fetter unbeschnittener Penis war halb erigiert. Er setzte sich wieder hin und zog mich wieder an seine Brustwarze. Er hat mich hochgehoben so dass ich wieder auf seinem Schoß mit seinem großen Schwanz zwischen meinen Schenkeln war. Er zog meine freie Hand an seinen Penis. Es fühlte sich riesig an in meinen kleinen Händen. Während ich an der Tittle lutschte, konnte ich die lange Vorhaut über der Spitze des Penis spüren. Mit meiner Hand hielt ich es fest, zog es nach unten und sah, wie der Kopf entblößt war. Ein starker neuer Geruch wehte aus seinem freigelegten Pisschlitz und Kopf. Es sah aus, als wäre ein verkrusteter weißer Ring um den Kopf. "Streich es einfach so." Ich rieb weiter seinen Schwanz, indem ich die Vorhaut auf und ab rollte. Er gurrte in einem tiefen Stöhnen. Je mehr ich es rieb, sickerte eine klare Flüssigkeit aus der Spitze.

Ich habe ihn einige Minuten lang langsam aufgebockt. Seine Atmung wurde tiefer. Er stöhnte und dann begann sein Handy zu summen. "Ich muss dieses Kind kriegen!" Er hob mich sanft hoch und setzte mich zurück auf den Stuhl. Während er telefonierte, ging er zu seiner Aktentasche. Auf dem Esstisch breitete er Papiere aus, während er dastand und uns seinen herrlich behaarten Hintern zeigte. Während er ganz in unserer Sicht, aber nicht uns zugewandt

war, sprach er über Geschäfte. Dann stand Raj vom Boden auf und kam herüber und fiel auf die Knie. Er fing an, mich zu lutschen. Schon so aufgegeilt, kam ich sofort. Dieses Mal fühlte es sich auch ganz anders an, als würde mein Schwanz pulsieren. Er zog schnell ab und streckte seine Zunge heraus. "Schau, dein Schwanz hat das ausgespuckt!" Ich sah nur seinen Sabber, aber ich schaute nach unten und sah eine dünne Flüssigkeit, die aus dem Pissloch sickerte. "Ich glaube, du hast Sperma gemacht!" Jetzt saß sein Vater da und achtete nicht auf uns. Ich fühlte mich komisch und verlegen. Ich wollte mich anziehen und sagte ihm, ich müsse nach Hause. Er sah enttäuscht aus. Nervös fand ich alle meine Klamotten und zog sie mit zitternden Händen an.  
- Mehr in der Fortsetzung.